

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Liederblatt**

**Egler, Ludwig**

**Leipzig, 1913**

Sah ich im Abendreihen ein Mägdlein jung und zart

[urn:nbn:de:bsz:31-237867](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-237867)

Lied 4304c



Um 1600.

B BV B BV B Es F

1. Sah ich im A-bend = rei = hen ein Mägd-lein

Es BV B F C F B g D Es

jung und zart, die kunnt mein Herz er = freu = en, so

B g BV B

fein war sie von Art. Sie ist so schmuck und

BV B BV B Es B F Es

dra = te, so ü = ber = aus an Zier; stünd

B F B BV B Es B g BV B

es in Got-tes Ra = te, würd sie zu ei = gen mir.

2. Gar freundlich mocht sie blicken  
mit ihren Äugelein,  
durft ihr zart Händlein drücken,  
wend't nichts dawider ein.  
Es schwungen und es sungem  
die andern allesamt;  
hat mich die Lieb bezwungen  
hätt still gern drin gekramt.
3. Da kam zum Schluß der Reihen,  
ging alles heimgewend't,  
es wollt mich wenig freuen,  
daß er so bald zu End.  
Sie reicht ihr Händlein here,  
sprung eilend in ihr Haus,  
da mußt auch machen Kehre,  
für heut das Spiel war aus.
4. Du feines Mägdlein zarte,  
du lieblichs Röslein,  
dein'r morgen wieder warte,  
kommst her zum Abendreihn;  
Heio, der Mai ist kommen,  
hat mir ein Lieb gebracht,  
mit Geigenspiel und Trommen.  
Ade, zu guter Nacht! —